

Antrag auf Errichtung u. den Betrieb oder wesentliche Änderung eines Tiergeheges
(gem. §43 Bundes- i. V. m. § 28 Landesnaturschutzgesetz Schleswig-Holstein)

**An den Kreis Herzogtum Lauenburg
-Fachdienst Naturschutz-
Barlachstr. 2
23909 Ratzeburg**

Ich/wir beantrage/n die Genehmigung

- zur Neuerrichtung eines Tiergeheges
- zur Erweiterung/Änderung eines genehmigten Tiergeheges
(bei wesentliche Erhöhung der Individuenzahl, die Hinzunahme neuer Arten, Betreiberwechsel)
- auf Betrieb eines bestehenden bisher ungenehmigten Geheges, es besteht seit dem:

I Angaben zum Antragsteller/in

Name:	
Vorname:	
Straße:	
PLZ, Wohnort:	
Telefon:	
Telefax:	
Email:	

II Angaben zu den betroffenen Grundstücken/Flurstücken oder Veränderungen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe des Grundstückes in m ²	Größe der Gehegefläche in m ²	bisherige Nutzung

III Zweckbestimmung des Wildtiergeheges

- Haltung u. Zucht Gewerbsmäßig Teil eines landwirtschaftlichen Betriebes
 Handel Gewerbsmäßig
 Forschung und Lehre Öffentliche Zurschaustellung
 Hobby Sonstiges:

IV Angaben zum Tiergehege

Art der Einfriedung: <i>(Beschreibung, entfällt bei Volieren- haltung)</i>	
Bauliche Anlagen die dem Gehege dienen	<input type="checkbox"/> vorhanden (Beschreibung, Art, Fläche in m ² , Länge x Breite x Höhe, Aktenzeichen der Baugenehmigung) <input type="checkbox"/> geplant (Beschreibung, Art, Fläche in m ² , Länge x Breite x Höhe)
Ständige fachkundige Betreuung des Geheges durch:	<input type="checkbox"/> Antragsteller/in <input type="checkbox"/> folgende beauftragte Person(en) oder Vertreter Name: Vorname: Straße/Hausnummer: PLZ, Wohnort: Telefon:

V. Tiermedizinische Vorbeugung, Behandlung und Ernährung der Tiere

<ul style="list-style-type: none"> • Name und Anschrift des behandelnden Tierarztes • Regelmäßige allg. tierärztliche Untersuchungen? • Regelmäßige Impfungen, Wurmkuren? • Regelmäßige Kotuntersuchungen? • Sonstige Angaben (z. B. Haut-, Fell-, Krallenpflege, Desinfektionsmaßnahmen, Austausch Bodengrund) • welche Person ist zur medikamentellen Immobilisierung berechtigt (z. B. durch Beschussgeräte?) • Tägliche Inaugenscheinnahme des Geheges, der Futter- u. Tränkeeinrichtungen und der Tiere mit Dokumentation? • Tägliche Reinigung der Futter- u. Tränkeeinrichtungen bzw. Behältnisse? • Was wird gefüttert? (z. B. Auflistung wichtiger Futterbestandteile, Beispielrationen Zufütterung, Unterschiede in der Sommer- u. Winterfütterung?) 	<hr/> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ja</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ja</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> </table> <hr/> <input type="checkbox"/> Antragsteller <input type="checkbox"/> andere (Name, Anschrift) <hr/> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ja</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> </table> <hr/> <hr/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein										
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein										
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein										
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein										
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein										

V Angaben zu den gehaltenen / geplanten oder geänderten Tierbestand

(bei mehr als 3 Tierarten bitte eigene Aufstellung in dreifacher Ausfertigung anfertigen)

Tierart: (wissenschaftl. Bezeichnung!)			
Anzahl m:	m	m	m
Höchstzahl m:	m	m	m
Anzahl w:	w	w	w
Höchstzahl w:	w	w	w
Erwerbsdatum:			
Vorbesitzer: (Name u. Anschrift)			
oder			
bei Eigenzucht Geburtsdatum:			

Bei besonders geschützten Arten zusätzlich:

Kennzeichen: od. Ringnr.			
-----------------------------	--	--	--

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

A.: Erläuterungsbericht mit folgenden Angaben:

1. Beschreibung und nach Möglichkeit Fotos zur derzeitigen Vegetation sowie der landschaftlichen Gegebenheiten der Fläche wie Darstellung der Gehölzbestände (Einzelbäume/Baumgruppen mit Angaben der Gehölzarten, Stamm-/Kronendurchmesser), Knicks mit oder ohne Wall, Hecken, vorhandene Kleingewässer, Gräben, Bäche und Geländestrukturen (z. B. Hanggrundstück).
2. Sind neben der Errichtung von baulichen Anlagen (z.B. Zaun, Unterstand) mit der Gehegeerrichtung/-erweiterung sonstige Eingriffe in Natur u. Landschaft vorgesehen? (z. B. Gehölzbeseitigungen, Aufschüttungen, Ausfüllung von Bodenvertiefungen, Abgrabungen, Einzug von Dränagen, Bodenversiegelungen) Falls „Ja“ bitte Art, Umfang und zeitlichen Ablauf angeben.
3. Angaben zum Tierbesatz mit geplanter Höchstzahl für jedes Einzelgehege, Volieren/Käfig etc. getrennt nach Anzahl, Arten und Geschlechterverhältnis einschl. **Beschreibung** der einzelnen Gehegeausstattung wie beispielsweise: Einfriedung, Bodenbeschaffenheit, Einrichtungen u. Größe/Höhe der Einzelgehege/Käfige oder Volieren, Beheizung u. Belüftung, Anzahl u. Art der Futterstellen u. Tränken (Ausgestaltung, Wartung, Trinkwasserqualität), Witterungsschutz/ Unterstand (Gestaltung, Größe, Einrichtung, Pflege), Separier-/ Quarantänegatter, Suhle, Einrichtungen zur Unterstützung des Schalenabriebs, Anpflanzungen/Sichtschutz usw.
4. Angaben über die Entnahme/Tötung, Verbleib des (insbesond. männlichen) Nachwuchses nach Erreichen der Selbstständigkeit (Wildtiere müssen tierschutzgerecht getötet werden. Beim Abschuss ist eine Schießerlaubnis nach dem Waffengesetz erforderlich, da es sich ausdrücklich nicht um eine Jagdausübung handelt. Mit Sondergenehmigung der unteren Jagdbehörde kann auch der Inhaber eines gültigen Jagdscheines den Abschuss durchführen.)

B.: Karten- und Planwerke:

- Übersichtsplan (M 1:25.000 oder M 1:5.000) mit Einzeichnung des Standortes des Tiergeheges
- Aktueller Flurkartenauszug (M 1:2.000 bzw. 1:1.000) mit Einzeichnung der Grenzen des Tiergeheges und Darstellung (Gehegeplan):
 - a) des Verlaufs der Einfriedung und ggf. vorhandener Unterteilung
 - b) der Einzelgehege, Volieren/Käfige oder sonstiger für die Tierhaltung relevanter Gebäude (Unterteilung in geplant und vorhanden)
 - c) der Tränk- u. Fütterungseinrichtungen, Wasserbecken, Suhle
 - d) von Separier-/Quarantäne- oder Regenerationsflächen, die ausdrücklich bei der Mindestgröße des Tiergeheges **nicht** berücksichtigt werden können.
 - e) von geplanten Anpflanzungen, Gestaltungen des Geländes

C.: Sonstige einzureichende Unterlagen:

- **Sachkundequalifikationsnachweise** z.B. Zuchtgenehmigungen, Lehrgangsbescheinigungen, Jägerprüfung, Prüfungszeugnis Tierpfleger/in, Erfahrung seit ...Jahren durch..., Mitglied Landesverband landwirtschaftlicher Gehegewildhalter etc.
- Bei falknerischer Greifvogelhaltung: gültiger Falknerjagdschein
- bei geschützten Arten Nachweise des rechtmäßigen Besitzes (z.B. CITES-Bescheinigungen) sowie vorliegende Vermarktungsgenehmigungen
- Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers (sofern nicht Antragsteller/in)
- Falls baugenehmigungspflichtige Anlagen geplant oder nicht genehmigte vorhanden sind, ist ein vollständiger Bauantrag für diese einzureichen. Formulare u. Informationen erhalten Sie bei der Bauaufsicht. Für bereits vorhandene bauliche Anlagen ist eine Kopie der Baugenehmigung (incl. Grundriss und Schnitte) einzureichen.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin